

II-2556 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1278/J

1981-06-17

A N F R A G E

der Abgeordneten DR. STIX, GRABHER-MEYER
an den Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie
betreffend Abkommen mit der Regierung von Panama über die Aufhebung
der Sichtvermerkspflicht

Der Bundespressedienst veröffentlichte am 18. Mai folgende Mitteilung
des Bundeskanzleramtes zur 88. Sitzung des Ministerrates:

"Die Bundesregierung genehmigte das Abkommen mit der Regierung von
Panama über die Aufhebung der Sichtvermerkspflicht. Aufgrund dieses
Abkommens werden panamenische Staatsangehörige nicht mehr für jede
Reise nach Österreich, sondern nur für einen drei Monate übersteigenden
Aufenthalt oder eine Arbeitsaufnahme in Österreich einen Sichtvermerk
benötigen. Das wird nicht nur positive Auswirkungen auf den österreichischen
Fremdenverkehr haben, sondern auch eine Arbeitsentlastung der
österreichischen Vertretungsbehörden im Ausland bedeuten."

In diesem Zusammenhang richten die unterzeichneten Abgeordneten an den
Herrn Bundesminister für Handel, Gewerbe und Industrie die

A n f r a g e :

1. Wie viele panamenische Touristen haben auf Grund der Unterlagen Ihres Ressorts im Jahre 1980 Österreich besucht?

- 2 -

2. Wie hoch waren, den Berechnungen Ihres Ministeriums zufolge, die Einnahmen Österreichs aus dem Reiseverkehr der panamenischen Staatsangehörigen?
3. Welche zusätzlichen Fremdenverkehrseinnahmen erwartet das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie aus der Aufhebung des Sichtvermerkes?
4. Welche sonstigen Auswirkungen erwarten Sie durch die im Ministerrat beschlossene Genehmigung?